



19.03.2008 | Nr. 110/08

Heike Franzen: Wir sparen für die Zukunft unserer Kinder

Die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Heike Franzen, hat heute (19. März) in Kiel das am 01. April in Kraft tretende Kinderschutzgesetz begrüßt:

„Schleswig-Holstein ist damit das erste Bundesland, das auf Grundlage eines Kinderschutzgesetzes konkrete Maßnahmen ergreift. Die damit verbundene Finanzierungszusage macht es möglich, auch konkrete Maßnahmen umzusetzen“.

Zwar könne auch ein Kinderschutzgesetz furchtbare Einzelschicksale nicht für immer ausschließen, so Franzen weiter. „Wir stellen aber sicher, dass die Behörden dort, wo Anzeichen erkennbar sind, wirksam unterstützen und wo nötig eingreifen können“.

Besonders wichtig sei, dass Ärzte, Kinderschutzbünde, Kinderschutzzentren, Familienbildungsstätten, Tafeln, Hebammen, Lehrer, Erzieher, Polizei und Justiz besser untereinander vernetzt, Erziehungs- und Familienberatungsstellen gestärkt werden. „Damit ziehen alle, die sich um das Wohl der Kinder kümmern, an einem Strang“, erklärte die Sozialpolitikerin.

Franzen betonte abschließend, dass trotz der angespannten Haushaltslage in diesem wichtigen Feld zu Recht eindeutige Prioritäten gesetzt worden seien:

„Daraus wird deutlich: Unsere Sparanstrengungen sind kein Selbstzweck. Wir sparen an anderer Stelle, um Geld für wichtige Zukunftsprojekte zur Verfügung stellen zu können. Mit anderen Worten: Wir sparen für die Zukunft unserer Kinder“, so Franzen abschließend.